

Stadtradeln 2021 - Countdown läuft!



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Heuer wird **vom 12. Juni bis 2. Juli** im Landkreis Ravensburg erneut um die Wette geradelt. Alle Personen, die in Bodnegg wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen, sind herzlich dazu eingeladen, möglichst viele Kilometer mit dem Fahrrad zurückzulegen und diese anschließend im Online-Kalender oder per STADTRADELN-App einzutragen. Egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zum Einkaufen, beim Ausflug ins Grüne – jeder geradelte Kilometer zählt. Schulklassen, Vereine, Unternehmen oder auch Familien und Privatpersonen können sich kostenfrei registrieren, ein eigenes Team gründen oder einem bereits bestehenden Team beitreten. Stand 31. Mai sind 41 Radler(innen) in 6 Teams gemeldet - da geht bestimmt noch mehr!

Bitte registrieren Sie sich unter <https://www.stadtradeln.de/bodnegg> und tragen Sie die geradelten Kilometer ein! Zum Auftakt des STADTRADELN 2021 findet **am 12. und 13. Juni eine Schnitzeljagd auf dem Fahrrad statt**. „Radlerinnen und Radler können an beiden Tagen auf individuellen und selbstgeplanten Radtouren durch den Landkreis erste Kilometer für ihren Online-Kalender sammeln und dabei die gekennzeichneten Fahrrad-Schnitzeljagd-Stationen besuchen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Kerstin Dold, die den Wettbewerb STADTRADELN für den Landkreis koordiniert. **Wer an drei dieser Stationen war und vor Ort jeweils ein Foto von seinem Fahrrad im Vordergrund aufgenommen hat, kann durch die Einsendung der Fotos an k.dold@rv.de am Landkreis-Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück einen von fünf Gutscheinen eines lokalen Fahrradgeschäfts gewinnen.** Voraussetzung dafür ist die aktive Teilnahme am STADTRADELN. Beim Wettbewerb STADTRADELN geht es neben attraktiven Preisen und der Freude am Fahrradfahren vor allem darum, 21 Tage lange möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Unser Tipp für Bodnegg: schauen Sie mal auf die Homepage der Region Waldburg, hier gibt es tolle Radtouren in unserer wunderschönen Gegend zu entdecken!

<https://www.region-waldburg.eu/radtouren-in-der-region-waldburg/>





Auf einen Blick

Notfallnummern:

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Vergiftungs-Informations-Zentrale	0761 / 19240
Stromstörung/EnBW	0800 / 3629477
EC-Kartensperrung	116 116
Störung Trinkwasserversorgung /Zweckverband	07528 / 920960

Bereitschaftsdienste



EINE FÜR ALLE !
Ab sofort erreichen Sie Ihren
Ärztlichen Notdienst
an Wochentagen ab 18:00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen
unter der kostenlosen einheitlichen Rufnummer:
116 117
Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes „Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 01805 – 911630

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. 0180 – 1929288

Apotheken-Notdienst

Den aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken finden Sie im Internet unter www.aponet.de oder Tel. 0800 00 22 833

Tierärztlicher Notfalldienst

Donnerstag, 03.06.2021

Kleintierpraxis Baienfurt, Tel. 0751/56040808

Samstag, 05.06., und Sonntag, 06.06.2021

Kleintierpraxis Dr. Grieshaber, Tel. 0751 66464

Telefonische Anmeldung erforderlich!

Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de

www.sozialstation-schlier.de

Wichtige Nummern

Malteser Hilfsdienst

Tel. 0751-366130

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte, Tel.: 07529/912662

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Ravensburg e.V.

Hausnotruf und Menüservice „Essen auf Rädern“

Tel.: 0751 – 560 61 0

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte

Malteser Hilfsdienst Tel. 0751-366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite rund um die Uhr, Tel.: 07529/912662

Pflegedienst Medias

(rund um die Uhr) Tel. 07520/5353

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Beratung und Information zu Ansprüchen bei Teilhabebeeinträchtigung durch chronische Erkrankung und Behinderung.

Schubertstr.1, 88214 Ravensburg, Tel. 0751 99923970

Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen. Wir besuchen Sie gerne, helfen spontan und überkonfessionell.

Gesamtleitung: Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Telefon: 07529 – 3642

Ansprechpartnerin für Grünkraut und Bodnegg: Brigitte Huber, Tel. 07520 - 923086

Nachbarschaftshilfe

Franziska Huber, Telefon 9566316

Klara Mikolitsch, Telefon 2340

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter Versorgung; Tel. 0751/3625670

Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg

Beratungsstelle für Pflegebedürftige und Angehörige

Gartenstraße 107, 88212 Ravensburg

Telefon 0751 / 85-3318 oder -3319

Abfall-Info

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Nächste **Wertstoffaufnahme** mit RaWEG, Altpapier, Altglas, Fernsehgeräten, Monitoren, Haushaltsgroß- und Kühlgeräte

Samstag, 12. Juni 2021, von 8.00 - 12.00 Uhr

auf dem Parkplatz vor der Sporthalle.

Die Wertstoffaufnahme wird von den Skifreunden durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

Samstag, 26. Juni 2021, die Annahme wird von dem Schützenclub durchgeführt.



Grüngutannahme:

Am 12. Juni 2021 vor dem Feuerwehrhaus von 14:00 - 16:00 Uhr

Zusätzlich jeden Samstag von 13:00 - 16:00 Uhr bei der Annahmestelle in Grünkraut (landwirtschaftliches Anwesen Deuringer, Liebenhofer Straße)

Leerung der Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4-Wochenrhythmus geleert, in der Regel **montags und dienstags**.

Nächste Leerungen erfolgen am:

Montag, 28.06. und Dienstag, den 29.06.2021

Die Tonne bitte ab 6.00 Uhr bereitstellen. Vielen Dank!

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg

Herausgeber: Bürgermeisteramt Bodnegg
Dorfstraße 18, 88285 Bodnegg
Telefon 07520 / 9208-15,
Fax: 07520 / 9208-40

Verantwortlich: Bürgermeister Christof Frick oder der Vertreter im Amt
Für übernommene Beiträge ist der jeweilige Leiter der Institution bzw. des Vereins verantwortlich

Redaktion für den amtlichen Teil
Für Beiträge:
Telefon: 07520 / 9208-16,
Fax: 07520 / 9208-40
E-Mail: deuringer@bodnegg.de

Druck und Anzeigenannahme: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Postfach 19 22, 70806 Kornwestheim
Telefon: 07154 / 8222-70,
Fax: 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 11.00 Uhr

Erscheinungstag: wöchentlich donnerstags

Redaktionsschluss: Montag, 21.00 Uhr
Aus organisatorischen Gründen muss sich die Redaktion Kürzungen vorbehalten

Bezugsgebühr: Jahresabo 25,90 Euro.



Amtliche Bekanntmachungen



Rathaus geschlossen

Am Freitag, 04. Juni 2021, bleibt das Rathaus ganztägig geschlossen.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Steuerungskompetenz des Regionalplans

Der Regionalplan – was muss, soll, darf und kann er steuern?

Seit einiger Zeit dreht sich in der Region Bodensee-Oberschwaben Vieles um den Regionalplan. Aber was ist das eigentlich, ein Regionalplan? Was muss, soll und darf er überhaupt regeln? Der Regionalplan ist ein Instrument der Raumordnung. Die Raumordnung ist überfachlich und überörtlich. Der Begriff „überfachlich“ grenzt die Raumordnung von den sektoralen Fachplanungen ab, z.B. der Bundesverkehrswegeplanung. Überörtlich heißt, dass die Raumordnung oberhalb der kommunalen Ebene angesiedelt ist. Ein Regionalplan muss aufgestellt werden, so will es das Raumordnungsgesetz und das Landesplanungsgesetz. Einfach darauf verzichten geht also nicht. Der Regionalplan muss dabei unter anderem die Vorgaben aus dem Landesplanungsgesetz beachten. Der § 11 des Landesplanungsgesetzes Baden-Württemberg gibt vor, was überhaupt im Regionalplan drin stehen darf. Zu diesen Inhalten gehören unter anderem die Ausweisung von Unterzentren, Kleinzentren, Siedlungsbereichen, Schwerpunkten für Industrie, Gewerbe, Einzelhandel und den Wohnungsbau, Regionale Grünzüge und Grünzäsuren, Gebieten für besondere Nutzungen im Freiraum, Gebieten zur Sicherung von Wasservorkommen, Gebieten für den Abbau oberflächennaher Rohstoffe und Standorte für große Windenergieanlagen.

Der Regionalplan besteht aus einem Textteil und einer Raumnutzungskarte. Die meisten Inhalte von Text und Raumnutzungskarte sind rechtlich verbindlich. Das heißt, der Regionalplan ist kein informelles Konzept (wie z.B. ein Klimaschutzkonzept), sondern die im Regionalplan enthaltenen Ziele müssen beachtet, also befolgt werden. Das heißt, wenn ein Regionaler Grünzug als Ziel festgelegt ist, dann darf die Gemeinde dort kein Baugebiet ausweisen. Auch Ziele, die allein im Textteil als Plansätze festgelegt werden, müssen befolgt werden, beispielsweise die Dichtevorgaben (Mindestbruttowohndichten) für Neubebauungen und in Vorranggebieten für den Wohnungsbau. Die im Regionalplan enthaltenen Grundsätze hingegen müssen nur berücksichtigt werden, das heißt, sie können auch zugunsten anderer Belange an die Raumnutzung in den Hintergrund treten. Da viele Inhalte des Regionalplans beachtet und befolgt werden müssen, entstehen häufig Konflikte, beispielsweise, wenn eine Gemeinde ein Baugebiet in einem Regionalen Grünzug ausweisen will.

Die Raumnutzungskarte hat einen Maßstab 1:50.000 und ist nur in diesem Maßstab rechtsverbindlich. 1 Millimeter auf der Karte entspricht 50 Metern in Wirklichkeit. Alles, was im Maßstab 1:50.000 nicht erkennbar ist, darf der Regionalplan nicht steuern. Fachleute sagen, dass der Regionalplan sich nur raumbedeutsamen Planungen und Vorhaben widmen darf und dass es einen Ausformungsspielraum gibt. Viele räumliche Vorhaben liegen innerhalb der Planunschärfe. Dazu gehören Spielplätze, Altenteller, Scheu-

nen, Schuppen und Vieles mehr. Solche und ähnliche Vorhaben und Planungen darf der Regionalplan nicht steuern, darum kümmert sich der Regionalplan gar nicht. Und gerade das wird in der Praxis häufig übersehen.

In den Regionalplan müssen bestimmte Inhalte der Fachplanungen und Fachpläne, beispielsweise geplante Ortsumgehungen, aufgenommen werden. Die Ortsumgehungen plant also der Regionalverband nicht selbst, sondern er nimmt die Information auf, damit erkennbar ist, dass und wo die Planung im Gange ist. Der Regionalverband ist nicht zuständig für die Fachplanung, zuständig sind andere Fachbehörden, bei Ortsumgehungen von Landesstraßen beispielsweise das Land.

Die Regionalplanung muss die Entwicklungsvorstellungen der Städte und Gemeinde im Regionalplan, soweit vertretbar, berücksichtigen. Das ist gesetzlich durch die nach Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz garantierte Selbstverwaltungsgarantie der Städte und Gemeinden vorgegeben. Zu dieser Selbstverwaltungsgarantie gehört auch die Planungshoheit. Das heißt, der Regionalplan muss die Planungshoheit der Städte und Gemeinden wahren, er darf nicht zu stark in sie eingreifen. Dabei sind Konflikte vorprogrammiert, denn nicht immer sind Entwicklungsvorstellungen von Städten und Gemeinden mit anderen Raumfunktionen in Einklang zu bringen.

Die Verbandsversammlung als wichtigstes Gremium des Regionalverbands hat auf den Regionalplan einen starken Einfluss: Ihre Mitglieder entscheiden über die Inhalte des Regionalplans und beschließen diesen. Die Verbandsversammlung besteht aus Vertreterinnen und Vertretern mehrerer politischer Fraktionen und ihre Zusammensetzung spiegelt die politischen Mehrheiten in den drei Kreistagen der Region Bodensee-Oberschwaben wider, da die Mitglieder der Verbandsversammlung von den drei Kreistagen benannt werden. Bei der zukünftigen Entwicklung der Region haben die Mitglieder der Verbandsversammlung somit eine hohe Verantwortung. Auch Beschlüsse über Planänderungen, die Aufstellung von Teilregionalplänen (z.B. der vor kurzem beschlossene Teilregionalplan Energie) oder die Mitarbeit des Regionalverbands bei Förderprojekten der Regionalentwicklung muss die Verbandsversammlung treffen. Am Ende wird der Regionalplan vom Wirtschaftsministerium des Landes genehmigt.

Regionalplan, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Gartenbau

Warum Freiraumfestlegungen land- und forstwirtschaftliche Flächen überlagern

Auf 57% der Fläche der Region Bodensee-Oberschwaben legt der RegionalplanEntwurf 2020 Regionale Grünzüge, Grünzäsuren, Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen oder Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege fest. Regionale Grünzüge und Grünzäsuren dienen der Sicherung von Freiräumen aus verschiedensten Gründen, beispielsweise für den Naturhaushalt, für die Klimawandelanpassung, den Klimaschutz, für die Erholung, für den Hochwasserschutz, den Bodenschutz und auch für die Landwirtschaft. Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen sichern den Regionalen Biotopverbund in der Region Bodensee-Oberschwaben. Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen dienen zusätzlich der Sicherung der Erholungsfunktion im Wald. Auf all diesen Flächen sind neue Baugebiete nicht zulässig, welche eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung unmöglich machen würden.

Nach dem Biodiversitätsstärkungsgesetz soll der Biotopverbund im Offenland, also außerhalb von Waldflächen, bis 2030 mindestens 15% der Landesfläche Baden-Württembergs umfassen. Dadurch soll der Verlust der Artenvielfalt gestoppt werden, so will es das 2020 verabschiedete Gesetz. Der Regionalverband Bodensee-Oberschwaben setzt als erster Regionalverband Baden-Württembergs einen Regionalen Biotopverbund im Regionalplan rechtsverbindlich um. Die Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege sind das rechtsverbindliche Instrument für die Sicherung des Regionalen Biotopverbunds im Offenland. Die Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen sind das rechtsverbindliche Instrument zur Sicherung des Regionalen Biotopverbunds im Wald. Beim Regionalen Biotopverbund ist zu unterscheiden zwischen besonders schützenswerten Kernflä-



chen und Kernräumen sowie Verbundräumen und Verbundachsen. Die Kernflächen und Kernräume bieten Tieren und Pflanzen in den meisten Fällen bereits jetzt gute Lebensbedingungen. Die Verbundräume und Verbundachsen sind sehr wichtig für den Biotopverbund, denn sie sollen den Austausch und die Wanderung von Tier- und Pflanzenarten ermöglichen. Dadurch sollen der Verlust der Artenvielfalt und das Artensterben gemindert werden.

Keine Einschränkungen für die Landwirtschaft

Viele Landwirte in der Region Bodensee-Oberschwaben sind derzeit in Sorge, dass die Festlegung von Regionalen Grünzügen, Grünzäsuren und Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege die Landwirtschaft erschwert. Dies ist aber aus zwei Gründen nicht der Fall. Erstens greifen die Festlegungen des Regionalplans nicht in die landwirtschaftliche Nutzung und die dafür erforderlichen technischen Einrichtungen ein. Zweitens ist das im Außenbereich privilegierte Bauen für Betriebe der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Gartenbaus trotz der regionalplanerischen Festlegungen in den allermeisten Fällen weiterhin zulässig. Die Festlegungen Regionale Grünzüge, Grünzäsuren und Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege des Regionalplans steuern nicht die landwirtschaftliche Bodennutzung. Die Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen steuern nicht die forstwirtschaftliche Bewirtschaftung des Waldes. Die Bewirtschaftung aller Flächen nach der guten fachlichen Praxis ist weiterhin ausnahmslos zulässig. Der Regionalplan darf über die Art der Bewirtschaftung gar nicht entscheiden, er darf nicht steuernd eingreifen. Ebenso nicht steuern darf der Regionalplan technische Einrichtungen und Maßnahmen, die der Bewirtschaftung der Flächen dienen. Düngung, Pflanzenschutz, Anbaumethoden, die Intensität der Nutzung, Hagelnetze, Bewässerungssysteme, Gerüstanlagen für Hopfen – das alles liegt außerhalb dessen, was der Regionalplan steuert.

Privilegiertes Bauen im Außenbereich

Bauvorhaben der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus sind im Außenbereich zu Recht privilegiert, so will es § 35 Abs. 1 des Baugesetzbuches. Die allermeisten baulichen Maßnahmen der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Gartenbaus sind auch dort weiterhin möglich, wo Regionale Grünzüge, Grünzäsuren, Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen festgelegt sind. Zunächst darf sich der Regionalplan nur raumbedeutsamen Vorhaben und Maßnahmen widmen. Alles, was nicht raumbedeutsam ist, darf der Regionalplan gar nicht entscheiden. Grundsätzlich sind landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich privilegierte Vorhaben aber gar nicht raumbedeutsam und somit zulässig. Ab wann ein Vorhaben raumbedeutsam ist, muss der Regionalverband im Einzelfall festlegen. Dies liegt daran, dass in manchen Fällen Vorhaben erst ab einem größeren Umfang raumbedeutsam sein können und in anderen Fällen die Schwelle der Raumbedeutsamkeit früher erreicht ist. Aber auch hier gilt der rechtsverbindliche Maßstab der Raumnutzungskarte. Alles, was im Maßstab 1:50.000 nicht erkennbar ist, liegt innerhalb der Planunschärfe und ist nicht raumbedeutsam. Altenteiler, Viehunterstände, Anbauten von Freilaufbereichen und Ähnliches sind nicht raumbedeutsam. Zudem unterliegen bestehende bauliche Anlagen selbstverständlich dem Bestandsschutz.

Raumbedeutsame Umbauten, Ausbauten sowie der Abriss und gleichartige Neubau von im Außenbereich privilegierten Gebäuden der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft oder des Gartenbaus sind in Regionalen Grünzügen, Grünzäsuren, Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebieten für besondere Waldfunktionen immer und ausnahmslos zulässig. Dazu gehören auch Gewerbebetriebe, die gegenüber dem Betrieb der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft oder des Gartenbaus untergeordnet sind. Untergeordnet sein können beispielsweise Gebäude für den Verkauf von selbst erzeugten Obst oder Landschaftsgärtnereien.

Weil die Landwirtschaft, die Forstwirtschaft und der Gartenbau auf den Außenbereich angewiesen sind, sind auch raumbedeutsame Neubauten in Regionalen Grünzügen, Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege und Vorranggebieten für besondere Waldfunktionen grundsätzlich zulässig. Voraus-

setzung ist, dass sie standortgebunden sind. Dieses Kriterium ist schnell erfüllt: Standortgebunden sind bauliche Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus beispielsweise dann, wenn sie der Bewirtschaftung der umliegenden Flächen dienen. Standortgebunden sind sie auch, wenn eine bestimmte Lage zweckmäßig ist, beispielsweise eine Maschinenhalle neben einer landwirtschaftlichen Hofstelle. Die meisten baulichen Vorhaben werden diese Voraussetzung erfüllen.

In Grünzäsuren ist die Situation anders als in Regionalen Grünzügen und Vorranggebieten für Naturschutz und Landschaftspflege. Hier sind die Errichtung neuer, raumbedeutsamer baulicher Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus nicht zulässig. Grünzäsuren dienen der Sicherung schmaler Freiflächen von wenigen hundert Metern Breite. Es handelt sich um verbliebene Freiflächen zwischen bestehender Bebauung, die vor weiterer Bebauung unbedingt freigehalten werden sollen, damit es noch Grünflächen zwischen Teilorten gibt, damit die Zersiedelung oder auch eine bandartige Siedlungsentwicklung vermieden werden, damit wichtige Kaltluftschneisen erhalten bleiben und damit es noch Möglichkeiten der Naherholung vor der Haustür gibt. Am Bodenseeufer sind die Grünzäsuren zudem dazu da, das Bodenseeufer von weiterer Bebauung freizuhalten und damit ein wesentliches Ziel des Landesentwicklungsplans zu unterstützen. In den Grünzäsuren zulässig sind aber alle Umbauten, Ausbauten sowie der Abriss und der Neubau von baulicher Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus

In den Kernflächen und Kernräumen des regionalen Biotopverbunds sind die Errichtung neuer, raumbedeutsamer baulicher Anlagen der Land- und Forstwirtschaft sowie des Gartenbaus nicht zulässig, wenn diese die Funktionsfähigkeit des regionalen Biotopverbunds gefährden. Die Kernflächen und Kernräume der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege entsprechen zu einem großen Teil den Kernflächen und Kernräumen des Landesbiotopverbunds. Häufig sind diese Kernflächen und Kernräume gleichzeitig gesetzlich geschützte Biotope, Naturschutzgebiete oder FFH-Gebiete, sodass allein deswegen schon Einschränkungen vorliegen. Die Kernflächen und Kernräume sind besonders sensibel und sollen daher von raumbedeutsamen Neubauten freigehalten werden, damit sich der Biotopverbund entwickeln kann. Der größte Teil der Vorranggebiete für Naturschutz und Landschaftspflege sowie der Vorranggebiete für besondere Waldfunktionen liegt ohnehin nicht in Kernflächen und Kernräumen, sondern in Verbundräumen und Verbundachsen, wo diese Einschränkung für das Bauen gar nicht gilt.

Flächenbedarf für Siedlung und Gewerbe

Die Sorgen vieler Landwirte aufgrund der im Regionalplan-Entwurf festgelegten Vorranggebiete für Industrie und Gewerbe und den Wohnungsbau und deren Flächenbedarfe sind nachvollziehbar. Denn sie bringen, wenn sie denn tatsächlich bebaut werden – der Regionalplan sichert diese Flächen zunächst nur – einen Verlust an landwirtschaftlichen Flächen mit sich, zunächst über die Inanspruchnahme der Flächen für das Gewerbe und den Wohnungsbau selbst, aber auch für die Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich werden. Es ist aber – neben der Sicherung landwirtschaftlicher Flächen – auch Aufgabe der Regionalplanung, Schwerpunkte für den Wohnungsbau und für Industrie und Gewerbe festzulegen. Die im Regionalplan festgelegten Schwerpunkte für den Wohnungsbau und für Industrie und Gewerbe sind das Ergebnis eines umfassenden Abwägungsprozess verschiedenster Interessen und sie sind von der politischen Mehrheit in der Verbandsversammlung so gewollt.

Hunde am Spielplatz in der Mörikestraße

Bei der Gemeindeverwaltung gehen immer wieder Beschwerden ein, dass sich Hunde auf dem Spielplatz in der Mörikestraße herumtreiben. Diese sorgen an den Spielgeräten für Verunreinigungen. Deshalb der Hinweis an alle Hundebesitzer: Hunde gehören nicht auf Spielplätze! Bitte tragen Sie dafür Sorge, dass sich Ihr Hund nicht auf Spielplätzen aufhält.
Ihre Gemeindeverwaltung



Informationen

Umtausch EU-Kartenführerschein

Wir möchten Sie heute auf den bevorstehenden Pflichtumtausch der bisherigen Führerscheine in einen EU-Kartenführerschein erinnern.

Entsprechend der Vorgabe der EU sollen bis zum 19.01.2033 nur noch befristete Führerscheine ausgegeben werden. Für den Umtausch wurde eine Staffelung festgelegt:

1. Wer noch einen alten Führerschein (grau oder rosa und vor dem 31.12.1998 ausgestellt) besitzt, muss diesen nach seinem jeweiligen Geburtsjahrgang tauschen.

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers: Umtausch bis:

Vor 1953 19.01.2033

1953 – 1958 19.01.2022

1959 – 1964 19.01.1923

1965 – 1970 19.01.2024

1971 oder später 19.01.2025

2. Wer bereits einen Kartenführerschein besitzt, der aber noch unbefristet ist, muss diesen wie folgt umtauschen.

Ausstellungsjahr Umtausch bis:

1999 – 2001 19.01.2026

2002 – 2004 19.01.2027

2005 – 2007 19.01.2028

2008 19.01.2029

2009 19.01.2030

2010 19.01.2031

2011 19.01.2032

2012 – 18.01.2013 19.01.2033

Bürger der Gemeinde Bodnegg können den Antrag auf dem Rathaus Bodnegg (Bürgerbüro, Zimmer 10) stellen. Hierzu sollten Sie ein aktuelles biometrisches Lichtbild und den bisherigen Führerschein mitbringen.

Bitte vorab einen Termin vereinbaren.

Ihr Bürgerbüro

Möchten Sie das Mitteilungsblatt Bodnegg abonnieren, kündigen oder haben Sie eine Reklamation, dann wenden Sie sich bitte direkt an den Druck + Verlag Wagner in Kornwestheim.
Telefon 07154 / 8222-22 oder
E-Mail: vertrieb@duv-wagner.de

Ausgabe von Essenmarken für ELTERN von Schülern und für Gäste



Bildungszentrum Raum P10 (im Pavillon) neben Sekretariat:

montags 11.00 bis 13.00 Uhr

mittwochs 07.30 bis 09.45 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit, die Essenmarken während der „Großen Essenmarkenausgabe für die Schüler“ zu beziehen. Diese findet immer am letzten **Schul-Montag** und Dienstag im Monat **zurzeit vor** der „Spieleausgabe“ unter dem Tagesheim im Bildungszentrum statt.

Nächste Termine:

Die nächsten Termine finden am

Montag, den 28.06.2021

und am Dienstag, den 29.06.2021 statt.

Jutta Altherr, Verwaltung Bildungszentrum Bodnegg

Bearbeitung von Schülermonatskarten

Tel. 07520/920722, E-Mail: j.altherr@bz-bodnegg.de

Wochenmarkt

jeweils freitags
von 8.00 - 12.00 Uhr
auf dem öffentlichen Parkplatz

„Am Kromerbühl“



Mundschutz tragen

Angeboten werden:

Käseprodukte von der Scheidegger KäseAlpe:

Klaus Ellendt,
Waldburg

Stiftung Liebenau

Gemüse:

Obst, Südfrüchte, Eier:

Familie Schäfer, Ravensburg

Fleisch- und Wurstwaren:

Metzgerei Fiegler, Vogt

(8.30 Uhr - 10.30 Uhr!)

(vorübergehend vor dem Rathaus)

Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg Der Besuch der Mangelstube ist nur mit einem Termin möglich!

Ein Termin kann bei Sabine Rist unter 07520 1344 vereinbart werden.

Das Betreten der Mangelstube ist nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz zulässig.

Bürgerkontaktbüro

Christa Gnann

Bürgerkontaktbüro Bodnegg

Tel.: 07520-920 812

E-Mail: gnann@bodnegg.de

Sprechzeiten:

Mo 08.30 Uhr - 10.00 Uhr

Do 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Welchen Nutzen haben Digitale Angebote?

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat den „Digitalen Engel“ ins Leben gerufen, um gerade Senioren ans Internet heranzuführen und ihnen die Vorteile nahe zu bringen. Eigentlich würde der „Digitale Engel“ mit einem LKW voll Geräten und weiterem Material durch Deutschland touren, um Interessierten ganz praktisch die Tipps und Tricks zum sicheren Einsatz von digitalen Möglichkeiten im Alltag zu zeigen. Da dies im Moment nicht möglich ist, kommt der Digitale Engel übers Internet. Durch die Initiative und Koordination von Christa Gnann aus dem Bodnegger Bürgerkontaktbüro hatten sich sieben Gemeinden und die Bodnegger Bücherei zusammengetan, um den Senior(inn)en hier im ländlichen Raum ein möglichst breit gefächertes Angebot zu machen.

So luden die Gemeinden Schlier (Onlinebanking – Grundlagen), Waldburg (online einkaufen), Grünkraut (Soziale Netzwerke), Bodnegg (Smartphone und Tablet – Grundlagen), Neukirch (Videotelefonie), Tettngang (online spielen) und Amtzell (online verkaufen) zusammen mit der Bücherei Bodnegg (onleihe) zu der gemeinsamen Veranstaltungsreihe ein. Das Interesse war sehr unterschiedlich, bei Themen wie „Smartphone und Tablet – die Grundlagen“ oder „Videotelefoniesysteme wie Skype oder ZOOM“ war das Interesse recht groß, andere Themen sind vermutlich bei der Zielgruppe der Senioren noch nicht relevant – so sind online einkaufen oder mit anderen übers Internet spielen recht wenig nachgefragt worden. Auch wenn Digitale Konferenzen im Beruf oder das Homeschooling der Schüler(innen) schon zum Alltag gehört, so gibt es für viele Ältere doch eine Hemmschwelle, sich mit dem Internet und seinen Möglichkeiten zu befassen – leider! Denn der Referent Johannes Diller, der die Online – Veranstaltungen durchführte, beantwortete wirklich jede Frage, erklärte alles ganz genau und die Teilnehmer waren voll des Lobes. Das Thema Digitales Kaffeekränzchen:



Austausch & Co. - Soziale Netzwerke (darunter auch nebenan.de) wird verschoben auf den 15.07.2021 – da haben Sie noch einmal Gelegenheit teilzunehmen. Anmeldungen bitte an sabine.jehle@gruenkraut.de oder Tel. 0751 – 760245. Sie können die ganzen Videos noch einmal im Internet anschauen auf der Homepage des Digitalen Engel: <https://www.digitaler-engel.org/erklavideos>



Das Bürgerkontaktbüro ist in der Woche vom 7. - 11. Juni nicht besetzt.

Dorfflohmmarkt 2021

Wenn es die Corona - Situation erlaubt, planen wir am **Sams- tag, 24. Juli 2021 nachmittags** (bei Dauerregen Ersatztermin 11. September) einen Dorfflohmmarkt mit Schenktag. Wenn möglich, bieten wir für die Ineressenten aus den Welern wieder den Schulhof für ihren Stand an, die genaue Ausgestaltung hängt allerdings von den dann geltenden Regelungen ab. Gerne können Sie sich schon dazu anmelden, bitte schicken Sie eine E-Mail mit Namen, Telefonnummer und genauer Adresse an gnann@bodnegg.de.

Offener Mittagstisch

Holen Sie die Speisen ab und machen Sie den Mittagstisch zuhause!

Wie geht das?

- Sie rufen **am Vortag vormittags** in der Küche an - Tel. 920 723 oder per Mail: t.schupp@bz-bodnegg.de
- und bestellen für den nächsten Tag die Anzahl der Essen, die Sie brauchen. Bitte am Freitagvormittag für Montag bestellen.
- Sie holen das Essen zwischen 12.00 Uhr und 12.30 Uhr ab. Bringen Sie dazu Behälter in ausreichender Menge mit (Hauptspeise, Salat, Nachtisch ...entsprechend dem Speiseplan).
- Preis pro Portion: 6,70 €. Bitte bringen Sie das Geld möglichst passend mit.
- Bitte beachten Sie beim Abholen die Abstandsregeln.

Speiseplan Tagesheim Bodnegg

vom 07.- 11.06.2021

- Mo. **Frisch gebackener Fleischkäse** mit Röstzwiebel^(aW) Bratensoße^(aW) und Kartoffelpüree^(2,3) Apfelrotkraut^(g) Berliner^(aW,c,g)
- Di. **Hackfleischbällchen** in Rahmsoße^(aW,c,g) Wellenbandnudeln^(aW,c) und Broccoli Blattsalate Milchreis mit Kirschen^(g)
- Mi. **Pizza Margherita**^(aW,g) Nudelsalat^(aW,c) Blattsalat Früchtequark^(g)

- Do. **Rotbarschfilet** paniert (aW,c) mit Remoulade (c) Salzkartoffel Gurkensalat und Blattsalat Obstsalat

- Fr. **Ungarische Gulaschsuppe**^(Rind,aW) mit Körnerweckle^(aW,k) **Dampfnudeln**^(aW,c,g) mit Vanillesoße^(g)

Guten Appetit
Änderungen vorbehalten

Th. Schupp
Küchenmeister

Deklaration Zusatzstoffe und Allergene:

2- mit Konservierungsstoff, 3- mit Antioxidationsmittel aW-Weizen, c- Eier, g-Milch/Milcherzeugnisse (Laktose), k-Sesam.

Abfallwirtschaft

Nicht geleerte Tonnen

Ist Ihre **Bio- und/oder Restabfalltonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte unter der Hotline **0800 3530300** an.

Ist Ihre **Papiertonne** nicht geleert worden, rufen Sie bitte bei der Firma Stark, Tel.: **08382-9679-0** an.

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie brauchbare Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten oder Gegenstände suchen, melden Sie sich unter Tel. 9208-16.

Wir werden diese Artikel kostenlos in den nächsten drei Ausgaben des Mitteilungsblattes veröffentlichen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

18. Dezember 2020

Lena Khalo, wohnhaft im Kirchweg 4, 88285 Bodnegg
Eltern: Basema Khalo und Kasim Kamal

17. April 2021

Matteo Köhler, wohnhaft in Hargarten 11, 88285 Bodnegg
Eltern: Sandra Moeck und Frank Köhler

20. April 2021

Sophia Lioba Wagner, wohnhaft in Tal 3, 88285 Bodnegg
Eltern: Veronika Wagner und Fabian Schlude

Eheschließung:

Herzliche Gratulation zur Eheschließung!

21.05.2021

Melanie Bauer geb. Schmid und Jakob Bauer, wohnhaft im Nelkenweg 26, 88285 Bodnegg

Sterbefall:

07.05.2021

Elfriede Maria Loewen, wohnhaft gewesen in Nelkenweg 17, 88285 Bodnegg



10.05.2021

Karl-Heinz Wielath, wohnhaft gewesen in Wollmarshofen 20, 88285 Bodnegg

Es können lediglich Personenstandsfälle veröffentlicht werden, über die uns eine Zustimmung vorliegt und die uns bekannt sind. Wollen Sie, dass auch die Geburt Ihres Kindes, Ihre Eheschließung oder der Sterbefall eines Angehörigen veröffentlicht wird? Dann melden Sie sich bitte bei Frau Deuringer unter Tel. 07520/9208-16 oder deuringer@bodnegg.de

Informationen für Familien

Wie wäre es mit Ihnen als Tagesmutter oder Tagesvater?

LIEBLINGSJOB?

IRGENDWAS MIT KINDERN!



NEUER KURS AB

12.06.2021

FÜR TAGESPFLEGEPERSONEN



INFORMATIONEN
Caritas Bodensee Oberschwaben | Vermittlungsstelle für Kindertagespflege
Christine Leierseder 07524 401 168 13 | Dagmar Soherr 07524 401 168 12
tagesmuettervermittlung-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de
www.tagespflege-ravensburg.de



Kindertagespflege gehört neben Krippen, Kindergärten und Horten zu den Angeboten der Tagesbetreuung für Kinder bis zu 14 Jahren. Es handelt sich um eine sehr familiäre Tagesbetreuung, da die Tagesmütter und Tagesväter in der Regel zu Hause arbeiten und Kinder auch hier betreuen. Zudem ist die Betreuung im Haushalt des Kindes möglich.

Kindertagespflege bedeutet für das Kind **Betreuung, Erziehung und Förderung** in zwei Familien. Ein stabiles und vertrauensvolles Tagespflegeverhältnis ist Voraussetzung für eine gelingende Entwicklung des Kindes. Dabei berät und unterstützt die Vermittlungsstelle für Kindertagespflege die Eltern rund um die Kindertagespflege und vermittelt qualifizierte Tagespflegeeltern. Die Tagespflegeeltern werden qualifiziert, fachlich begleitet und beraten.

Der nächste Kurs zur Qualifizierung als Tagesmutter/vater beginnt am 12.06.2021 in Bad Waldsee

Ansprechpartner für die Kindertagespflege ist die **Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Schussental**
Caritas Bodensee-Oberschwaben

Sprechzeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 0751-36256-36/-18

E-Mail: tagesmuettervermittlung-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.tagespflege-ravensburg.de

Pubertät – Zeit der Auseinandersetzung

Die Zeit der Pubertät ist häufig eine große Herausforderung für Eltern. Die Pubertierenden sind Meister, uns an die Grenzen unserer Belastbarkeit zu bringen. Häufig sind Eltern dann verunsichert und suchen nach Möglichkeiten eines guten Umgangs. Die Gratwanderung zwischen Freiheit und Grenzen ist nicht immer einfach. Wir werde den Fragen nachgehen, wie wir als Eltern diesen Herausforderungen begegnen und das Miteinander verbessern können.

Termin: Donnerstag, 17. Juni 2021

Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr

Referentin: Nici Härtl, Dipl. Pädagogin

Ort: Zoom-Veranstaltung, Link erhalten Sie nach Anmeldung

Anmeldung: Hofgarten-Treff Aulendorf

E-Mail: heiss.e@caritas-bodensee-oberschwaben.de

Tel. 075252- 9214965

Jugend@Bodnegg

ALPSEE-HÜTTE
FERIENFREIZEIT DER
GEMEINDE BODNEGG

06.09.21 - 10.09.21

Rund um Verpflegung
Viele Aktionen
Seezugang
www.alpseehof.de

Ab 7 bis 15 Jahren

**Abfahrt: Am 06.09.21 um 13 Uhr mit dem Bus
an der unteren Sporthalle**

**Ankunft: Am 10.09.21 um ca. 15 Uhr mit dem Bus
an der unteren Sporthalle**

Kosten: 120€

**Anmeldung ab sofort bis 30.06.2021
im Rathaus (Zimmer 11)
Das Anmeldeformular ist im
Rathaus (Flyerwand)
oder unter www.bodnegg.de erhältlich**



Klimaschutz

Photovoltaik lohnt sich – finanziell und für die Umwelt

Für die Umwelt:

Eine 5 kWp Photovoltaikanlage vermeidet den Ausstoß von 2,7 t CO₂ pro Jahr. 2000 qm Wald sind nötig um diese Menge CO₂ zu kompensieren.

Für den Geldbeutel:

Die Anlagenpreise und Finanzierungsbedingungen sind so günstig wie noch nie!

Für selbst erzeugten und verbrauchten Photovoltaikstrom sparen sie etwa 30 Cent pro kWh.

Durch den Einbau eines Batteriespeichers ist eine bis zu 80%ige Eigenversorgung möglich.

Die Rendite für Anlagen mit Volleinspeisung liegt bei ca. 6 bis 7% und bei solchen mit

Eigenversorgung bei ca. 11%.

2018 betrug in Bodnegg der Anteil der Regenerativen Energien am Gesamtstromverbrauch 63%

Die Energieagentur Ravensburg hat für Bodnegg ein erhebliches Potenzial für den Zubau von Photovoltaikanlagen ermittelt.

Die „bilanzielle“ Versorgung der Gemeinde mit Sonnenstrom wäre machbar!

Die Gemeinde Bodnegg geht dabei bei ihren kommunalen Gebäuden mit gutem Beispiel voran.

Wenn Sie wissen möchten, ob Ihr Dach für eine Photovoltaikanlage geeignet ist, finden Sie

Informationen im Solaratlas unter: solaratlas-rv.smartgeomatics.de
Beratung erhalten Sie bei der Energieagentur Ravensburg unter Telefon 0751 7647070

Aus der Landwirtschaft

Hofgeschichten – lernt uns kennen

„Tag des offenen Hofes – digital“ gestartet

Trotz Pandemie wollen viele Landwirtinnen und Landwirte nicht auf den Tag des offenen Hofes verzichten. Deutscher Bauernverband, LandFrauenverband und Landjugend haben sich daher gemeinsam für einen „Tag des offenen Hofes“ in digitaler Form entschieden. Dieses Wochenende ist es nun soweit und die Landwirte laden Verbraucherinnen und Verbraucher dazu ein, in den digitalen Netzwerken die Bauernhöfe zu besuchen. Zahlreiche Landwirtinnen und Landwirte erzählen in Videos ihre Hofgeschichten und informieren über die moderne Arbeitsweise der Landwirtschaft und das Leben auf den Höfen.

Eine von Ihnen ist Rosi Geyer-Fäßler aus Karsee, sie bewirtschaftet gemeinsam mit Ihrem Mann den Biohof Fäßler. Neben der Milchviehhaltung und der Grünlandbewirtschaftung pflegt Sie auch Streuobstbäume. „Das faszinierende am dem Beruf Landwirt ist, dass man jeden Tag etwas anderes macht wo gibt es das sonst?“, sagt Rosi Geyer Fäßler „im Stall, auf dem Feld, im Büro, im Wald es gibt immer was zu tun!“ Das Leben auf dem Land sei total vielfältig

„Der Tag des offenen Hofes – digital ist für alle eine tolle Gelegenheit, zu erfahren, wie unsere hochwertigen, regionalen Lebensmittel produziert werden. Nutzen Sie dieses Wochenende, um sich persönlich ein Bild von der Landwirtschaft zu machen und von den Menschen, die ihre Nahrungsmittel erzeugen. Unsere Bäuerinnen und Bauern freuen sich auf Ihren digitalen Besuch“ mit diesen Worten ruft der Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Joachim Rukwied, zur Teilnahme auf.

„Kommt vorbei und lernt uns kennen! Wir erzählen gerne was wir machen und laden euch ein uns über die Schulter zu schauen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!“ sagt Geyer-Fäßler abschließend. Zunächst ist nur ein Besuch auf den Digitalkanälen des Bauernverbands möglich aber wann und wo immer es Corona in den nächsten Monaten erlaubt auch gerne auf den Höfen.

Alle Videos sind zu finden auf der Internetseite des Bauernverbands Allgäu-Oberschwaben (www.bauernverband-ao.de) sowie auf den Social Media Kanälen Facebook „Bauernverband Allgäu-Oberschwaben“ und Instagram „oberschwabensbauern“.

Der bundesweite „Tag des offenen Hofes“ wird alle zwei Jahr vom Deutschen Bauernverband, dem Bund der Deutschen Landjugend und dem deutschen LandFrauenverband gemeinsamen mit ihren Landesverbänden initiiert. Unterstützt wird er von der Landwirtschaftlichen Rentenbank.

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

**Das Seniorenprogramm
findet bis auf weiteres nicht statt!
Wir bitten um Verständnis!**

Büchereinachrichten

Besuche in unserer Bücherei zu den Öffnungszeiten wieder möglich ebenso gilt nach wie vor unser Abhol-, Liefer- und Rückgabe-Service

Nach der aktuellen Corona-Verordnung des Landes ist ein Besuch in unserer Bücherei nun möglich, leider jedoch nur für **Geimpfte, Genesene, Getestete**.

- Außerdem besteht weiterhin die Pflicht zur **Datenerhebung**,
- zum Tragen von Mund- und Nasenschutz,
- zur Einhaltung der **Abstands- und Hygieneregeln**.

Unser Abhol-, Liefer- und Rückgabe-Service nach vorheriger Terminvereinbarung besteht weiterhin. Dazu können Sie Ihre Medien in unserem Katalog vormerken bzw. uns anrufen (07520 92 07 44 bzw. 0175 4 38 08 17) oder eine E-Mail mit Ihren Wünschen an die Bücherei schicken (info@buecherei-bodnegg.de). Bitte informieren Sie uns, ob Sie Ihre Bestellung abholen wollen oder wir sie Ihnen zusenden sollen.

Ansonsten bitte alle Regelungen für die Zeit nach den Pfingstferien der Homepage oder Aushängen bei der Bücherei entnehmen.



ONLEIHE über libell-e.de:

Lesen Sie Ihr Lieblings-Blatt zeitnah und kostenlos in der Onleihe!

Zu den elektronischen Büchern und Hörbüchern werden laufend auch neue Zeitschriften und Zeitungen ins Programm aufgenommen. Die hohe Zahl an digitalen Medien (über 18.000) ist nur deshalb möglich, weil unsere Bücherei einem Verbund, dem „Libell-e.de“ angehört, der inzwischen aus über 50 Büchereien (und es werden immer mehr) besteht. Das Angebot steht allen Mitgliedern der angeschlossenen Büchereien kostenlos zur Verfügung. Damit kann jeder angemeldete Leser in unserer Bücherei rund um die Uhr bequem von zu Hause aus online digitale Medien ausleihen. Voraussetzung dafür ist die bezahlte Jahresgebühr in Höhe von 6 €, ein Internetanschluss und ein DRM-fähiges Endgerät (PC, Tablet-PC, E-Book-Reader,



Smartphone). Auf libell-e.de bzw. auf unserer Homepage werden die einzelnen Schritte ausführlich erklärt. Neu: Vorzeitige Rückgabe von E-Books und E-Magazinen möglich! Erkundigen Sie sich bei uns. Sind Sie bisher noch kein/keine ebook-Leser oder -Leserin, möchten wir Sie bitten, der Bücherei Ihre Absicht über eine E-Mail an info@buecherei-bodnegg.de mitzuteilen, so dass wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen können. Oder Sie rufen uns an: Tel. 92 07 44 oder 0175 4 38 08 17.

Montag und Donnerstag
Mittwoch
Donnerstagnachmittag

9.00 - 11.00 Uhr
8.00 - 9.30 Uhr
15.00 - 16.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit
VORALLGÄU



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN
www.seelsorgeeinheit-vorallgaeu.de

Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**
St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**
St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**
St. Martin | **Schlier**



Seelsorgeeinheit Vorallgäu | **Pastoralteam**

Pfarrer Edgar Briemle, Administrator
Schulstr. 16 | 88267 Vogt
edgar.briemle@drs.de

07529 1350

Elmar Kuhn, Gemeindefereferent
Pfarrstadel | Eibeschstr. 4 | 88281 Schlier
elmar.kuhn@drs.de

07529 / 4311221
Mobil 0151 23901130



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

Kath. Kirchenpflege/Luzia Ambs
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@nbk.drs.de
Bürozeiten im Rathaus, Scherzachstraße 2
Bankverbindung:
IBAN: DE11 6506 2577 0015 3940 00
bei VR-Bank Ravensburg-Weingarten

Telefon: **0751 65273644**
Fax: 0751 6528374



St. Gallus und Nikolaus | **Grünkraut**

und



St. Ulrich und Magnus | **Bodnegg**

Pfarramt / Frau Silvia Blankenhorn
Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg
StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de
StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Telefon: **07520 2145**
Fax 07520 1433

Bürozeiten:

Montag	08.30 – 10.30 Uhr
Dienstag	08.30 – 10.30 Uhr
Mittwoch	08.30 – 10.30 Uhr
Donnerstag	14.30 – 16.30 Uhr
Freitag	08.30 – 10.30 Uhr

Kath. Kirchenpflege / Norbert Junker
stulrichundmagnus.bodnegg@nbk.drs.de

Telefon: **07520 9538778**

Bankverbindung: Kath. Kirchenpflege Bodnegg
IBAN:DE05 6506 2577 0052 1800 00 bei VR-Bank Ravensburg-Wgt.



St. Martin | **Schlier**



Mariä Himmelfahrt | **Unterankenreute**

Pfarramt / Frau Anita Friedrich
Rathausstraße 12, 88281 Schlier
StMartin.Schlier@drs.de

Telefon: **07529 854**
Fax 07529 912888



MINISTRANTEN
BODNEGG

Sonntag, 06.06.2021

09:00 Uhr Eucharistiefeier
Lina, Maria

Freitag, 11.06.2021

19:00 Uh Eucharistiefeier
Lisa, Lea



Einladung
zum

ökumenischen Friedensgebet



Auch im Juni wollen wir uns zum monatlichen Friedensgebet versammeln.

Wir laden Sie ein

am Montag, 07. Juni 2021, um 18 Uhr
in der Kirche in Bodnegg.

Inmitten dieser schwierigen Zeit tut es gut, wenn wir einen Moment zur Ruhe kommen und unsere Ängste und Sorgen in Gottes Hand legen. Wir bitten um Gottes Segen und Kraft für ein friedliches Miteinander weltweit und vor Ort. Es gelten auch beim Friedensgebet die Regeln zum Hygieneschutz im Gottesdienst.

Sie sind ganz herzlich eingeladen!

Vorbereitungsteam: Maria Legner, Elisabeth Binetsch, Heidrun Clus, Maria Beck-Brüll

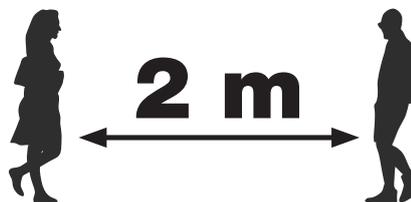


Gotteslob
zum
Beten
und
Mitlesen

Wenn Sie ein eigenes Gotteslob zuhause haben, bringen Sie es doch einfach zu den einzelnen Gottesdiensten, Andachten, Anbetungen etc. mit.

In dieser Zeit „ohne Gemeindegesang“ wird immer wieder zusammen ein Gebet aus dem Gotteslob gesprochen oder Sie können in aller Ruhe die Texte der Lieder, die von den Kantoren gesungen werden, mitlesen und so auf einfache Weise auch mitbeten.

Zusammenhalten -
ABER Abstand halten





Bitte beachten Sie: Die vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten, insbesondere für Sonntag ist empfehlenswert, telefonisch oder per Mail zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (siehe auch Hinweise in den kirchlichen Nachrichten). Herzlichen Dank.
Tel. 07520 2145 oder E-mail: stulrichundmagnus.bodnegg@drs.de, Aktueller Stand (gem. Corona-Auflagen)

Gottesdienstordnung vom 05.06.2021 – 13.06.2021

Seelsorgeeinheit VORALLGÄU	 Bodnegg St. Ulrich und Magnus	 Grünkraut St. Gallus und Nikolaus	 Schlier St. Martin	 Unterankenreute Mariä Himmelfahrt
Samstag, 05.06.2021 Hl. Bonifatius, Glaubensbote und Märtyrer		19.00 Uhr Rosenkranz		14.00 Uhr Beichtgelegenheit
Sonntag, 06.06.2021 10. Sonntag im Jahreskreis L1: Gen 3, 9-15 L2: 2 Kor 4, 13-5, 1 Ev: Mk 3, 20-35 Hl. Norbert v. Xanten	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier		10.30 Uhr Eucharistiefeier 12.00 Uhr Taufe von Clara Ott
Montag, 07.06.2021	18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet	19.00 Uhr Rosenkranz		
Dienstag, 08.06.2021		19.00 Uhr Eucharistiefeier		
Mittwoch, 09.06.2021 Hl. Ephräim der Syrer	18.00 Uhr Eucharistische Anbetung	19.00 Uhr Rosenkranz	19.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 10.06.2021		19.00 Uhr Eucharistische Anbetung		19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Weggottesdienst f. d. Kommunionkinder
Freitag, 11.06.2021 Heiligstes Herz-Jesu-Hochfest	19.00 Uhr Eucharistiefeier JT + Edwin Aggeler	19.00 Uhr Rosenkranz		18.00 Uhr Lobpreisabend mit Auftakt
Samstag, 12.06.2021 Unbeflecktes Herz Mariä		19.00 Uhr Rosenkranz		
Sonntag, 13.06.2021 11. Sonntag im Jahreskreis L1: Ez 17, 22-24 L2: 2 Kor 5, 6-10 Ev: Mk 4, 26-34 Hl. Antonius v. Padua		10.30 Uhr Eucharistiefeier 12.00 Uhr Taufe von Josefine Gut	09.00 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet v. Moni, Uschu u. Renate	10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Besinnung und Wochenplan Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

Besinnung

Vor kurzem habe ich ein neues Wort gelernt: Vergeblichkeitserfahrung. Die Bedeutung erschließt sich. Man hat zum Beispiel eine Idee, der man leidenschaftlich nachgeht. Die einen selbst begeistert. Doch, der Funke springt nicht recht über. Wofür mein Herz schlägt kommt bei den anderen nicht an. Wird kritisiert oder abgelehnt.

Diese Vergeblichkeitserfahrungen macht man am Arbeitsplatz und in der Kindererziehung. Doch auch beim Hoffen und wenn man sich um etwas bemüht. Mit der Coronakrise sind viele Vergeblichkeitserfahrungen verbunden. Sich noch so sehr zu mühen und nur wenig zu erreichen. Diesem bitteren Gefühl, mit meinem Tun kaum etwas zu bewegen, steht ein Wort aus dem Buch des Propheten Jesaja (55,10f) entgegen. Dort heißt es: „Regen oder Schnee fällt vom Himmel und kehrt nicht dahin zurück, ohne die Erde zu befeuchten. So lässt er die Pflanzen keimen und wachsen. Er versorgt die Menschen mit Brot. So ist es auch mit dem Wort, das von mir ausgeht: Es kehrt nicht wirkungslos zu mir zurück.“ Mein Mühen und Hoffen, meine Leidenschaft, die ich in meine Ideen investiere, sind nicht umsonst. Sie bewirken etwas. Es dauert, bis ein Keimling wächst - manchmal sehr lange. Manchmal wächst er auch in unerwarteter Weise. Gott gib uns einen geduldigen Blick für das, was gelingt!

Ihre Pfarrerin Ulrike Boss

Sonntag, 6. Juni, 1. So. n. Trinitatis

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. Luk 10,16

09.00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrer Bürkle

10.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche, Vogt. Pfarrer Bürkle

Das Opfer ist für die Kirchenmusik bestimmt.

Sonntag, 13. Juni, 2. So. n. Trinitatis

Christus spricht: Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matth 11,28

09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Christuskirche, Vogt. Pfarrerin Boss

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Evangelischen Kirche Atzenweiler. Pfarrerin Boss

Das Opfer ist für die Diakonie, Kirchengemeinde Mittagsmahl bestimmt.

Predigten zum Nachlesen

Andachten und Predigten der ev. Kirchengemeinde Atzenweiler-Vogt

finden Sie auf unsere Homepage: www.miteinanderkirche.de.

Sollten Sie die Texte per Mail erhalten wollen, melden Sie sich gerne. In der Christuskirche Vogt liegen auch Predigten zum Mitnehmen aus.

Offene Kirche in Vogt

Die Christuskirche in Vogt steht wie bisher offen zur persönlichen Einkehr und Andacht!

Glockenläuten

Jeden Abend läuten um 19 Uhr die Glocken in Atzenweiler und in Vogt. Alle sind eingeladen innezuhalten und zum persönlichen Gebet. So sind wir doch miteinander verbunden.

Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz (www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!



Donnerstag 10. Juni: Online-Lesung und Gespräch mit Autor Poschenrieder

In der Online-Reihe „Lesung und Gespräch“ des Evangelischen Bildungswerks Oberschwaben (EBO) ist am ...Donnerstag, 10. Juni 2021, **19:30- ca 21:00Uhr**... der Journalist und Autor Christoph Poschenrieder zu Gast. Im Mittelpunkt des von EBO-Geschäftsführerin Brunhilde Raiser moderierten Abends steht der

Roman „Mauersegler“. Es geht darin um fünf berufliche Erfolgstoppen, die in ihrem Ruhestand in einer Villa am See eine Alten-WG gründen mit dem Ziel, die verbleibenden Jahre noch zusammen zu genießen. Für den letzten Schritt hoffen sie auf die Programmierkunst von Mitbewohner Ernst, der für jeden ein „Todesengelprogramm“ ausgetüftelt hat. Es soll den Beteiligten die Möglichkeit eines selbstbestimmten Endes ohne Qualen und langes Leiden einräumen. Bei aller Lässigkeit des Schreibstils spielt der Roman damit auf das hochaktuelle und brisante Thema des assistierten Suizids an.

Der 1964 in Bosten geborene Autor und freie Journalist Poschenrieder erhielt für seinen Debütroman bei Diogenes „Die Welt ist im Kopf“ mit dem jungen Schopenhauer als Hauptfigur hymnische Besprechungen und war auch international erfolgreich. Mit „Das Sandkorn“ war er 2014 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Christoph Poschenrieder lebt in München.

Beim anschließenden Gespräch ist eine Chat-Teilnahme möglich. Der kostenfreie Zugang steht am 10. Juni ab 19 Uhr bereit und ist abrufbar unter www.ebo-rv.de/Veranstaltungen. Anmeldungen unter info@ebo-oab.de erwünscht, aber nicht erforderlich.

Bürozeiten

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Montag von 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Jäger: Dienstag von 09.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Vogt, Frau Heist: Mittwoch von 11.00 - 13.00 Uhr

Pfarramt Atzenweiler, Frau Heist:

Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr

E-Mail: Pfarramt.Atzenweiler-Vogt@elkw.de

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt I

Pfarrerin Ulrike Boss, Pfarrer Jörg Boss, Telefon 07529 1782,

Finkenweg 8, 88267 Vogt,

E-Mail persönlich: ulrike.boss@elkw.de

E-Mail persönlich: joerg.boss@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Ansprechperson im ev. Pfarramt Atzenweiler-Vogt II

Pfarrer Manfred Bürkle, Telefon 0751 62701,

Atzenweiler 2, 88278 Grünkraut,

E-Mail persönlich: manfred.buerkle@elkw.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

www.miteinanderkirche.de

Ökumenische Angebote

Rückblick auf den 3. Ökumenischen Kirchentag aus Frankfurt - digital & dezentral

„Holen Sie den Kirchentag in ihre Gemeinden“, dazu hatten die Organisatoren eindringlich aufgerufen. Für uns im Ökumenischen Arbeitskreis Grünkraut eine Selbstverständlichkeit, denn ein Kirchentag lebt von der Begegnung und Gemeinschaft. An drei Tagen und drei Standorten hat der ÖKT bei uns vor Ort stattgefunden. Den Auftakt dazu machten unsere Gottesdienste an Christ Himmelfahrt in Grünkraut und Atzenweiler.

Am Samstagabend freute sich das Team der Ökumenischen Abendoase, dass viele - selbstverständlich unter Berücksichtigung der pandemiebedingt maximalen Besucher*innenzahl - der Einladung in die Kirche nach Atzenweiler gefolgt waren. „Nehmen



wir zunächst einander wahr, die wir heute beisammen sind.“, hieß es am Anfang der Meditation. Guttuende und auserwählte Worte, die jede und jeden abgeholt und eingestimmt haben, bevor das Leitwort „*Schaut hin*“ auf verschiedenste Weise interpretiert und ausgelegt wurde. Natürlich auch in der Bibelgeschichte der Speisung der Fünftausend im Markus-Evangelium, wo es seinen Ursprung hat. Aber auch in den Zeichen der Ökumene, die darin sichtbar werden, dass alle Menschen eingeladen waren, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe und religiöser Ausrichtung. Ein besonders schönes Element an diesem Abend war die Rückbesinnung auf einen frühchristlichen Brauch, das Agapemahl, bei dem wir Brot gemeinschaftlich geteilt haben (natürlich auch Corona-konform in fertig geschnittenen Brotstücken). Fast zeitgleich zu den verschiedenen konfessionellen Gottesdiensten in Frankfurt, wo Abendmahl, Eucharistie und orthodoxe Vesper „ökumenisch sensibel“ gefeiert wurden. Umrahmt wurde dieser wunderschöne Abend mit unterschiedlichen, instrumental begleiteten Musik-Einlagen. Ein großes Lob und ein aufrichtiges, herzliches DANKE dem gesamten Abendoase-Team!

Mit dem Streaming des Abschlussgottesdienstes am Sonntag wollten wir zumindest an einem Tag die Stimmung aus Frankfurt einfangen. Sowohl in der katholischen Kirche in Grünkraut als auch im Evangelischen Gemeindehaus in Vogt wurden dafür große Leinwände aufgestellt. Am Ende des stimmungsvollen Gottesdienstes wollten wir von unseren Besucher*innen erfahren, was sie besonders beeindruckt hat und wo sie in Zukunft genauer hinschauen möchten. Schauen Sie doch mal auf die Homepages unserer beiden Kirchen. Dort finden Sie die Sammlung aller Beiträge.

Es war ein Kirchentag, der durch sein besonderes Format vielleicht einmalig sein wird. Als „Kirchentags-Netflix“ bleibt er uns

im Netz noch erhalten. Dort können Sie bis zum Ende des Jahres Gottesdienste, Bibelarbeiten, Podiumsgespräche, Kulturveranstaltungen u.v.m. anschauen. Auch die Uraufführung des Ökumenischen Oratoriums *EINS*. Es lohnt sich Nehmen Sie sich die Zeit zum Stöbern in der Mediathek! oekt.de/mediathek
Ökumenischer Arbeitskreis Grünkraut /Atzenweiler-Vogt

Vereinsnachrichten



Chancen durch Lernen in Uganda e. V.

Chancen durch Lernen in Uganda e. V. ermöglicht etwa 30 mittellosen ugandischen Kindern eine gute Bildung. In seinem Kinderhaus betreut er etwa 15 Kinder und gibt ihnen alles was sie brauchen. Manche sind ehemalige Straßenkinder. Für alle bisherigen Unterstützung aus Bodnegg danken wir herzlich und hoffen auch auf zukünftige Hilfe.

Unsere Kontaktdaten sind:

Chancen durch Lernen in Uganda e. V.

Jerchenweg 23, 88285 Bodnegg

IBAN: DE82 6506 2577 0051 8040 00

www.chancen-uganda.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wolfgang Luckscheiter

POLNISCHES REZEP Rhabarberhaube

ZUBEREITUNGSZEIT: CA. 40 MINUTEN

BACKZEIT: 50 MINUTEN

Zutaten für 12 Stücke:

180 g Butter

100 g Zucker

1 Päckchen Vanillinzucker

4 Eigelbe (Größe M)

220 g Mehl

2 TL Backpulver

160 ml Milch

500 g Rhabarber

4 Eiweiß

200 g Puderzucker

50 g gemahlene Mandeln



© Bouyssou/DEKE



© Bouyssou/DEKE

Zubereitung: Den Boden einer Springform mit Backpapier auslegen, den Rand der Form mit Butter einfetten. Die weiche Butter mit Zucker und Vanillinzucker cremig schlagen, die Eigelbe nacheinander einrühren. Das Mehl zusammen mit dem Backpulver durch ein Sieb geben und mit der Milch in die Buttermasse rühren. Den Teig in die Form geben und im vorgeheizten Backofen ca. 20 Minuten goldgelb backen, abkühlen lassen. Den geputzten und geschälten Rhabarber in etwa ein Zentimeter kleine Stücke schneiden. Eiweiß steif schlagen, dabei langsam den Puderzucker einrieseln lassen. Die Mandeln und die Rhabarberstücke unterheben. Die Masse in die Springform geben, die Backofenhitze auf 130 Grad Umluft reduzieren und zwischen 40 und 50 Minuten fertig backen.

Jetzt NEU!

Immer und überall griffbereit:
Abonnieren Sie Ihr Amtsblatt digital
zu einem ermäßigten Preis!



Jetzt bestellen unter
www.duv-wagner.de/abonnieren
oder füllen Sie den Bestellschein
auf der Rückseite aus.

Bei Fragen erreichen Sie
unser Abo-Team unter
abo@duv-wagner.de | 07154 8222-20

Abo-Bestellschein Bodnegg

Ich möchte das Mitteilungsblatt der **Gemeinde Bodnegg** lesen.

- in gedruckter Form in meinem Briefkasten (25,90 € pro Jahr, inkl. MwSt.)
- in digitaler Form als E-Paper (17,30 € pro Jahr, inkl. MwSt.) per Mail an: _____

Abonnent (Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen)

Vor- und Nachname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon für Rückfragen
Ort, Datum, Unterschrift



Liebe zukünftige Leserinnen und Leser,
das unten aufgeführte SEPA-Lastschriftmandat wurde entwickelt, um Ihnen noch mehr Sicherheit zu geben. Für Sie ist es bequem und praktisch, wenn Ihr Jahresabonnement automatisch abgebucht wird.

DE

IBAN

Kontoinhaber (falls abweichend vom Abonnenten)

Ort, Datum, Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat: Wir ermächtigen die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Zahlungen von unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Über die Einreichung der Lastschriften wird die Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG uns rechtzeitig – mindestens jedoch 5 Tage – vor Belastung informieren (Prenotifikation). Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann die Erstattung des belasteten Betrages verlangt werden. Es gelten dabei die mit unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben, wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Es gelten die auf der Rückseite abgedruckten AGB über den Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern der Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG.



www.mildred-scheel-foerderkreis.de

DER KAMPF GEGEN KREBS IST EIN DAUER AUFTRAG



„Gemeinsam bewegen wir mehr. Unterstützen Sie die Deutsche Krebshilfe mit Ihrer dauerhaften Spende.“

Cornelia Scheel
Vorsitzende des Mildred-Scheel-Förderkreises

Deutsche Krebshilfe
MILDRED-SCHEEL-FÖRDERKREIS

KUH	EULE	BELAG
DUNST	BRAUT	ACKER
ALARM	KRAUT	SEE

▽

.....

.....

.....

▽

.....

↙ ↘

Gemeinsamer Nenner

Finden Sie die Wörter, die den angegebenen Begriffen, voran- oder hintangestellt, einen neuen Sinn geben. Alle drei gefundenen Wörter haben ihrerseits wieder ein solches gemeinsames Wort, das schließlich das Lösungswort ergibt.

© DEIKE PRESS 746R32R1 Lösung: Nebel - Glocke, Schliefer, Boden

GESCHÄFTSANZEIGEN

Rindfleisch direkt vom Bauernhof

Regional einkaufen im gemischten 10 kg Paket:

**Steaks, Rouladen, Braten,
Gulasch, Hackfleisch
und Suppenfleisch**



Mehr Infos und Bestellung unter:
Wolfgang Heine, Alberberg 3, 88285 Bodnegg
wolfgangheine@t-online.de
0160 93208825 / 07520 6530

Qualität die schmeckt!

METZGEREI **Fiegle** IMBISS

Bergstraße 3 • 88267 Vogt
Tel. 07529/1215 • Fax 07529/1262
www.metzgerei-fiegle.de PARTYSERVICE

Zum Wochenende

Mittwoch, 02.06. bis Samstag, 05.06.21

Schweinebraten zart	100 g	1,09 €
Putensteak auch mariniert	100 g	1,29 €
Rostbratwurst lecker	100 g	1,29 €
Fleischwurst fein zum Vesper	100 g	1,09 €
Schwarzwurst auch scharf, hausgemacht	100 g	0,99 €

Verkaufswagen-Standzeiten Bodnegg

(Verkaufswagen-Standort „Wochenmarkt“ Am Kromerbühl)
wie folgt: **Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr**




**Viele Talente und eine Idee:
Menschen in Not zu helfen.**

Entdecke die vielfältigen ehrenamtlichen Tätigkeiten beim Roten Kreuz.

© Shutterstock/bluecrayola



GRAU ZONE
DIE RENTNER-WG
Heute:

Panel 1: A girl asks, "HAST DU DEINEN BART GESCHNITTEN?"

Panel 2: The man replies, "DU BIST JA AUFMERKSAM!"

Panel 3: The girl replies, "HAB'S AM WASCHBECKEN GESEHEN."

© Roth/DEIKE 751U51W5



**Bestattungshaus
Zimmermann
&Erne**

Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:
Am Sportplatz 4
88281 Schlier
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

Büro Weingarten:
Wolfeggerstr. 46/1
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 414 76

Büro Weingarten:
Liebfrauenstr. 49
88250 Weingarten
Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

**Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG**



PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

24h Betreuung und Pflege zu Hause
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

Machen Sie Schlagzeilen!



Peter Thiele

- Klavierstimmer - Techniker
- Konzertstimmer
- Reparatur - Restaurierung

88267 Vogt • Bergstraße 45 • Telefon 07529 2975
88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. 07524 5742



Voller Gartengenuss zu jeder Jahreszeit
Erweitern Sie Ihren Wohnraum durch ein individuelles Gartenzimmer.

trilago gmbh
Im Leimen 16
88069 Tettngang-Tannau
Tel. 07542 93141-0

späth by trilago
Berblingerstr. 22
88074 Meckenbeuren
Tel. 07542 4410

www.trilago.de




Telefonische Terminvereinbarung auch für Ausstellungen möglich!

Gültig 07.06. - 12.06.2021



Buchmann GmbH
88287 Grünkraut - Gullen | Kaufstr. 6 - 8
Der Fleisch- und Wurstspezialist aus Oberschwaben

DAS BUCHMANN WOCHENANGEBOT

Schweine-Filets frisch und zart, ein besonderer Genuss Aktion 100 g 1,19 €	Geschnetzeltes, Brustfilets vom Hähnchen, frisch und zart Aktion 100 g 1,09 €
Fackel-Spieße gewürzt, vom Schweinebauch Aktion 100 g 0,99 €	Cevapcici grill-, pfannenfertig, herzhaft gewürzt, vom Schwein Aktion 100 g 0,89 €
Lyoner / Schinkenwurst delikat und feinwürzig Aktion 100 g 0,99 €	Wiener / Geflügel Saiten knackig frisch, zart geräucht Aktion 100 g 1,19 €
Wacholder / Farmer-Schinken / Kaminrauch-Schinken Aktion 100 g 1,59 €	Grillpaket ca. 1,6 kg im SB-Pack Paket nur 16,00 €

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

PflegeHilfe+
Leben neu organisiert

Wir suchen

Mitarbeiter, Hauswirtschafter, Altenpfleger (m/w/d)
Minijob - Teilzeit - Vollzeit - für die stundenweise Unterstützung von Senioren und Pflegebedürftigen im Bereich der Hauswirtschaft, Versorgung, Betreuung und Begleitung zum Einsatz in den Landkreisen FN und RV.

Wir bieten
Freie Zeiteinteilung | Wohnortnahe Einsätze | Ein familiäres Team
Umfassende Fortbildungen | Attraktiver Stundenlohn

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Ansprechpartner
PflegeHilfePlus | Ralf Petzold (Inhaber) und Sandra Theiß
Tel. 07528 9218178 | kontakt@pflegehilfeplus.de